



#DABB

DigitalAgentur
Brandenburg

4. Fokusgespräch

***Aufgabenverteilung im Verhältnis von inneren und äußeren
Schulangelegenheiten***

Einführung und Impulse
14.12.2021 | Dr. Michael Kaden

Vorstellungsrunde



- 1 Brandenburg a.d.H.
- 2 Cottbus
- 3 Frankfurt (Oder)
- 4 Potsdam

Zum Ablauf des heutigen Fokusgesprächs

09:00-09:30 Begrüßung und Einführung

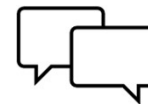


09:30-10:15 Kleingruppenrunde



10:15-10:25 Pause

10:25-10:40 Rotation



10:40-11:30 Diskussion + Ausblick (MBSJ)



11:30-12:00 SchulTransform (Bündnis für Bildung)

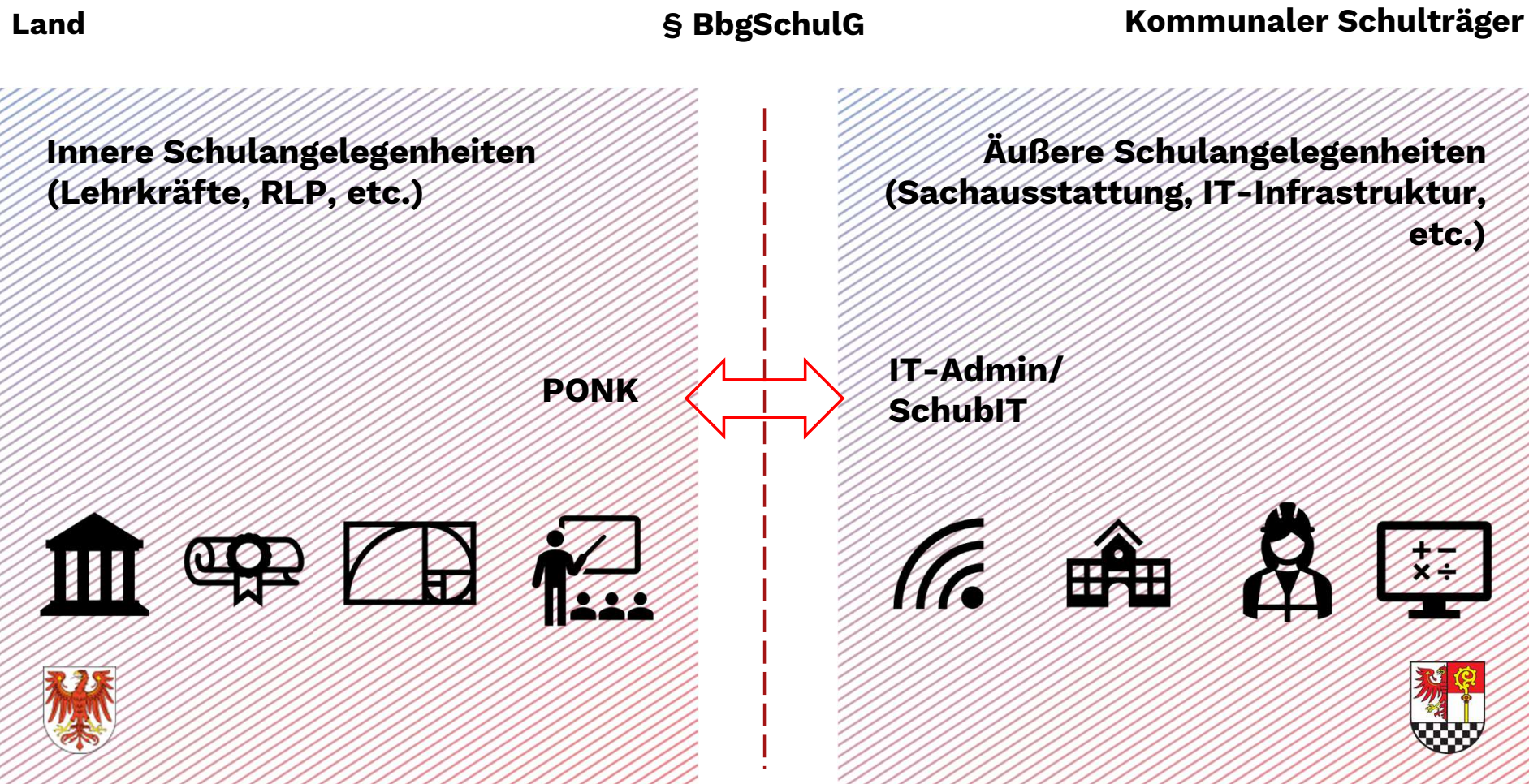
Einleitung

„In den Fokusgesprächen geht es darum, praxisbezogenen Erfahrungswerte zur Aufgaben- und Rollenwahrnehmung zu sammeln und gemeinsam zu bewerten und Herausforderungen aufzudecken.“

Es geht nicht um die Überprüfung der Aufgaben- und Rollenwahrnehmung.



Innere + äußere Schulangelegenheiten



Zur Gesprächsreihe

- **28.09.2021:** Auftakt mit dem Thema „**Informationelle Selbstbestimmung und IT-Sicherheit an Schulen**“
-> Dokumentation:
<https://www.digital-agentur.de/schwerpunkte/digitale-bildung/projekte/fokusgespraech-1>
- **26.10.2021:** „**IT-Ausstattung, Beschaffung und Administration**“
-> Dokumentation:
<https://www.digital-agentur.de/schwerpunkte/digitale-bildung/projekte/fokusgespraech-2>
- **15.11.2021:** „**Digitale Lerninhalte (Content)**“
-> Dokumentation:
<https://www.digital-agentur.de/schwerpunkte/digitale-bildung/projekte/fokusgespraech-3>
- **14.12.2021:** Abschlussrunde „**Aufgabenverteilung im Verhältnis von inneren und äußeren Schulangelegenheiten**“



Fokusgespräch 1

„Informationelle Selbstbestimmung und IT-Sicherheit an Schulen“



4 Kleingruppen
Priorisierung > 1

Datenschutz an Schulen	Bewusstsein für Datenschutz schaffen = 8 Punkte	Wer ist verantwortlich / entscheidet? = 2 Punkte	
	Evaluierungsprozess etablieren (regelmäßige Audits) = 2 Punkte		
IT-Sicherheit an Schulen	Sensibilisierung = 3 Punkte	Das Problem ist nicht die Technik! = 3 Punkte	IT ist gewachsen (organisatorische Überforderung) = 3 Punkte
	Vorlage für ein (technisches) Sicherheitskonzept einheitlich vom Land = 7 Punkte	Verpflichtende Schulungen und Weiterbildungen = 2 Punkte	

Rollenverteilung und Absprachen zu Datenschutz & IT-Sicherheit	Sicherung der grundlegenden Finanzierung = 5 Punkte		
	Lehrer:innen & Schulleitung befähigen = 4 Punkte	Gemeinsamer Prozess (inkl. TUIV, MBJS) = 3 Punkte	
Risikobetrachtung und Vorfallsreaktion	Fehlendes Verständnis beim Nutzenden/ Digitalkompetenz = 5 Punkte	Fehlende Zeit = 3 Punkte	
	Digitalkompetenz stärken = 3 Punkte	Mehr Geld = 2 Punkte	Standards/ landesweite Empfehlungen = 12 Punkte

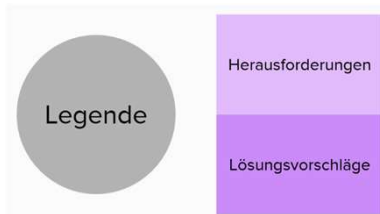
Fokusgespräch 2 „IT-Ausstattung, Beschaffung und Administration“



3 Kleingruppen
Priorisierung > 1

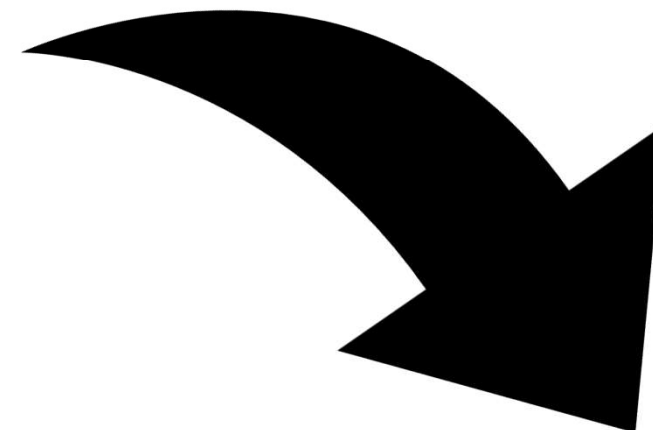
<p>IT-Ausstattungs-empfehlung</p>	<p>Externe Dienstleister (höherer Realstundensatz) bei Digitalpakt-Förderungen nicht eingesetzt werden = 5 Punkte</p>	<p>Anforderungen von Schulleitungen = 3 Punkte</p>		<p>IT-Administration</p>	<p>Knowhow ins Team bekommen = 3 Punkte</p>	<p>Nutzer:innenverwaltung= 2 Punkte</p>	<p>Rechtlicher Rahmen = 2 Punkte</p>
	<p>IT-Rahmenvertrag des Landes Brandenburg, der indirekt Standards definiert = 7 Punkte</p>	<p>Minimalanforderungen für Endgeräte = 4 Punkte</p>	<p>Digitalisierungsgremium mit Lehrkräften und IT-Verantwortlichen, das regelmäßig Empfehlungen überarbeitet = 3 Punkte</p>		<p>Land beteiligt sich (dauerhaft) an Kosten für Administration = 6 Punkte</p>	<p>Einheitliche kommunale Servicestandards (Rathaus/Schule gleich) = 2 Punkte</p>	<p>Neugestaltung der Rollen/Stärkung PONK = 4 Punkte</p>
<p>Finanzierung + Beschaffung von IT</p>	<p>Zu wenig IT-Personal = 7 Punkte</p>	<p>Teilweise sehr strenge Interpretation von formalen Vorgaben = 2 Punkte</p>					
	<p>Elternfinanzierte Geräte = 3 Punkte</p>	<p>Rahmenverträge = 3 Punkte</p>	<p>Admin/PC-Schlüssel als Orientierung (Wie viele Geräte pro Admin maximal?) = 2 Punkte</p>				

Fokusgespräch 3 „Digitale Lerninhalte (Content)“



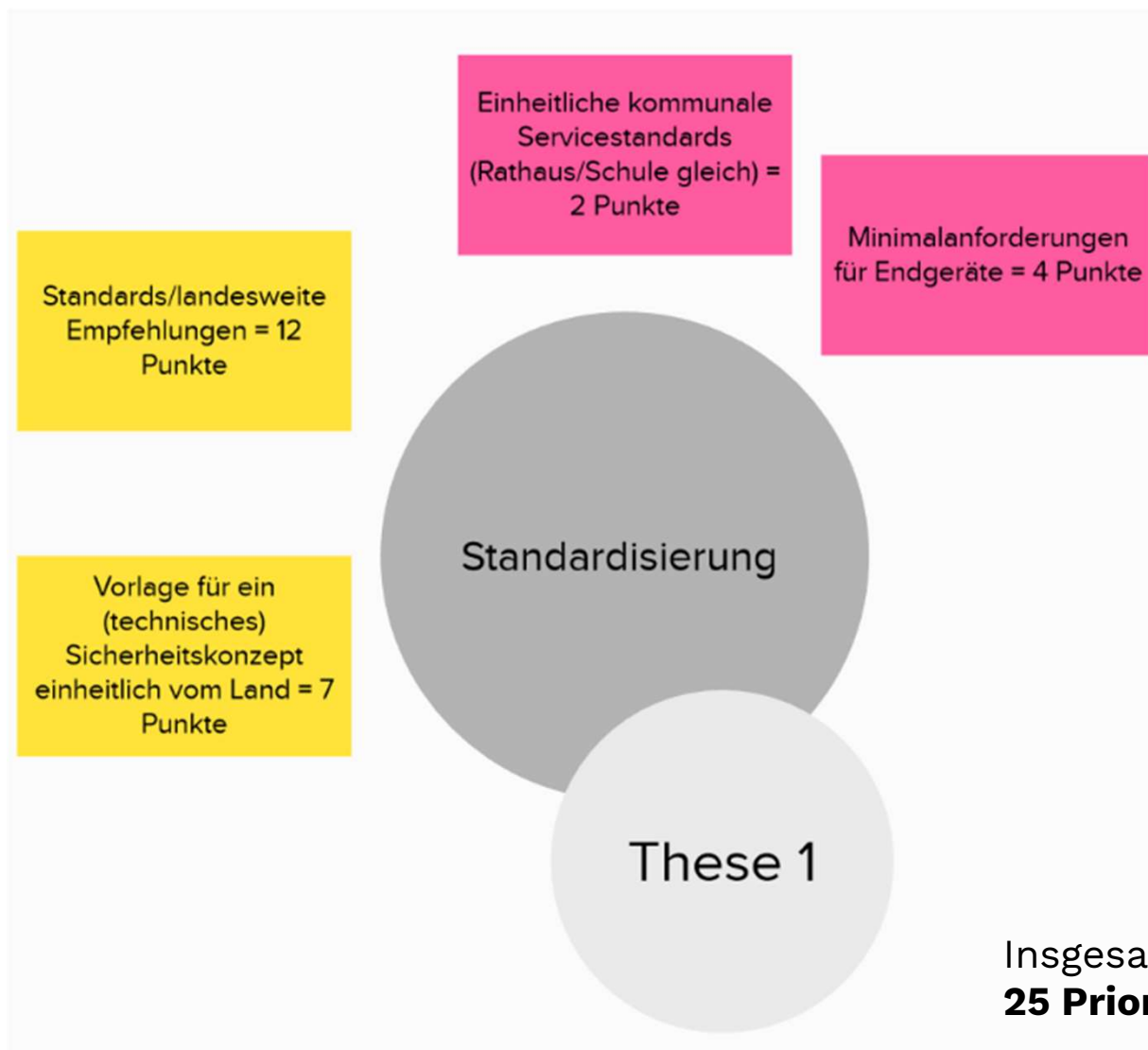
2 Kleingruppen
Priorisierung > 1

Auswahl + Anforderungen an die Bereitstellung von Content	Urheberrecht = 5 Punkte	Medienzentren nicht bekannt = 5 Punkte
	Einrichtung eines landesweiten Medienportals = 2 Punkte	Fortbildungsverpflichtung für Lehrkräfte = 2 Punkte
Beschaffung und Finanzierung von Content	"Gegenwind" durch Lehrkräfte = 3 Punkte	Trennung HH für analoge + digitale Lernmittel bzw. Unterfinanzierung für digitale Lernmittel = 3 Punkte
	Fortbildungsverpflichtung für Lehrkräfte (im Sinne von Nutzungsnachhaltigkeit) = 6 Punkte	Einrichtung eines landesweiten Medienportals = 5 Punkte



Zuordnung

1



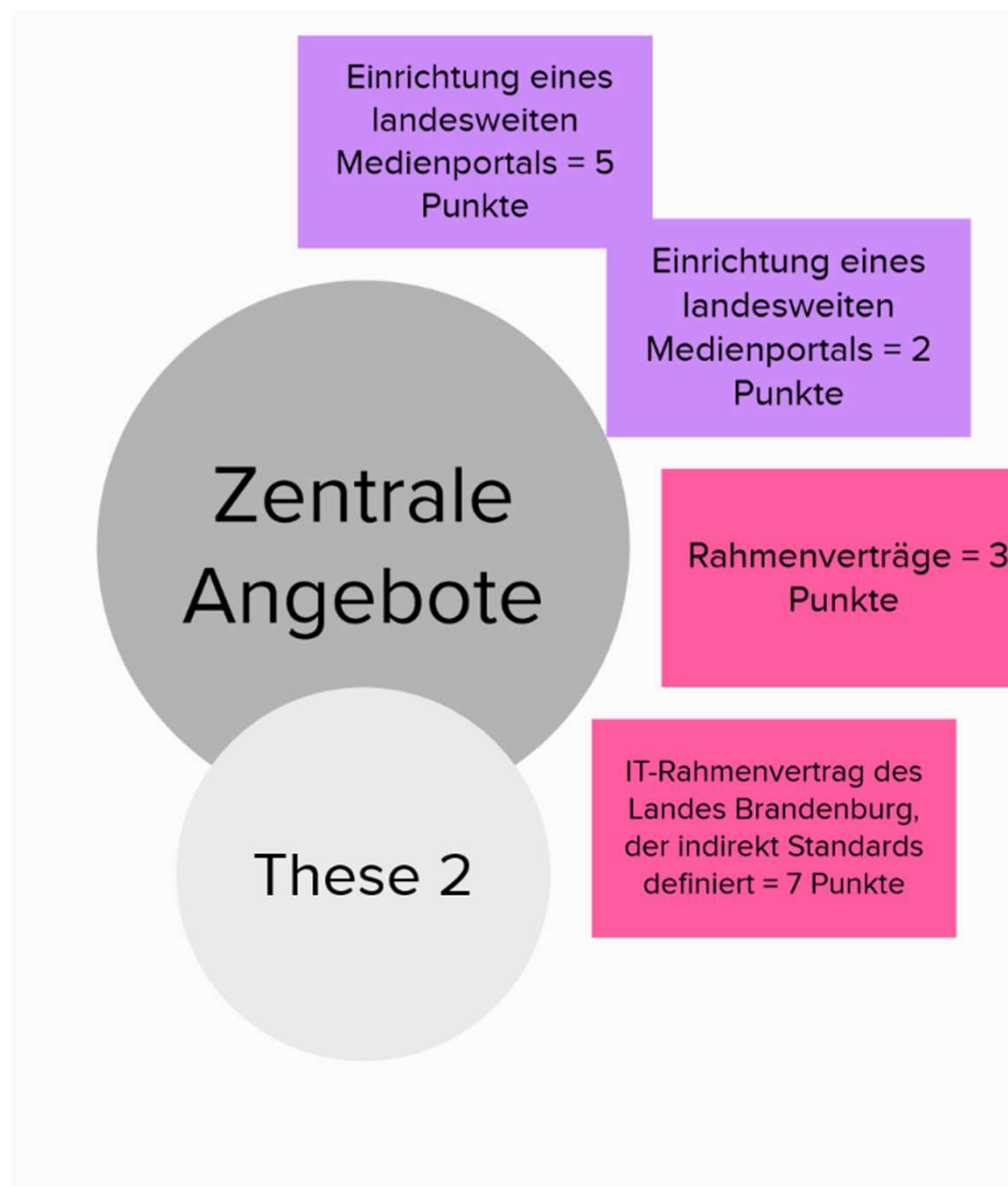
These

1

Die an den Fokusgesprächen beteiligten Kommunen wünschen sich Leitlinien und Standards (zu Datenschutz, IT-Sicherheit, Ausstattungsempfehlungen, Qualität von digitalen Lerninhalten), um ihre Aufgaben im Themenkomplex „IT an Schulen“ effektiver und effizienter erfüllen zu können.

Zuordnung

2



Insgesamt
17 Priorisierungspunkte

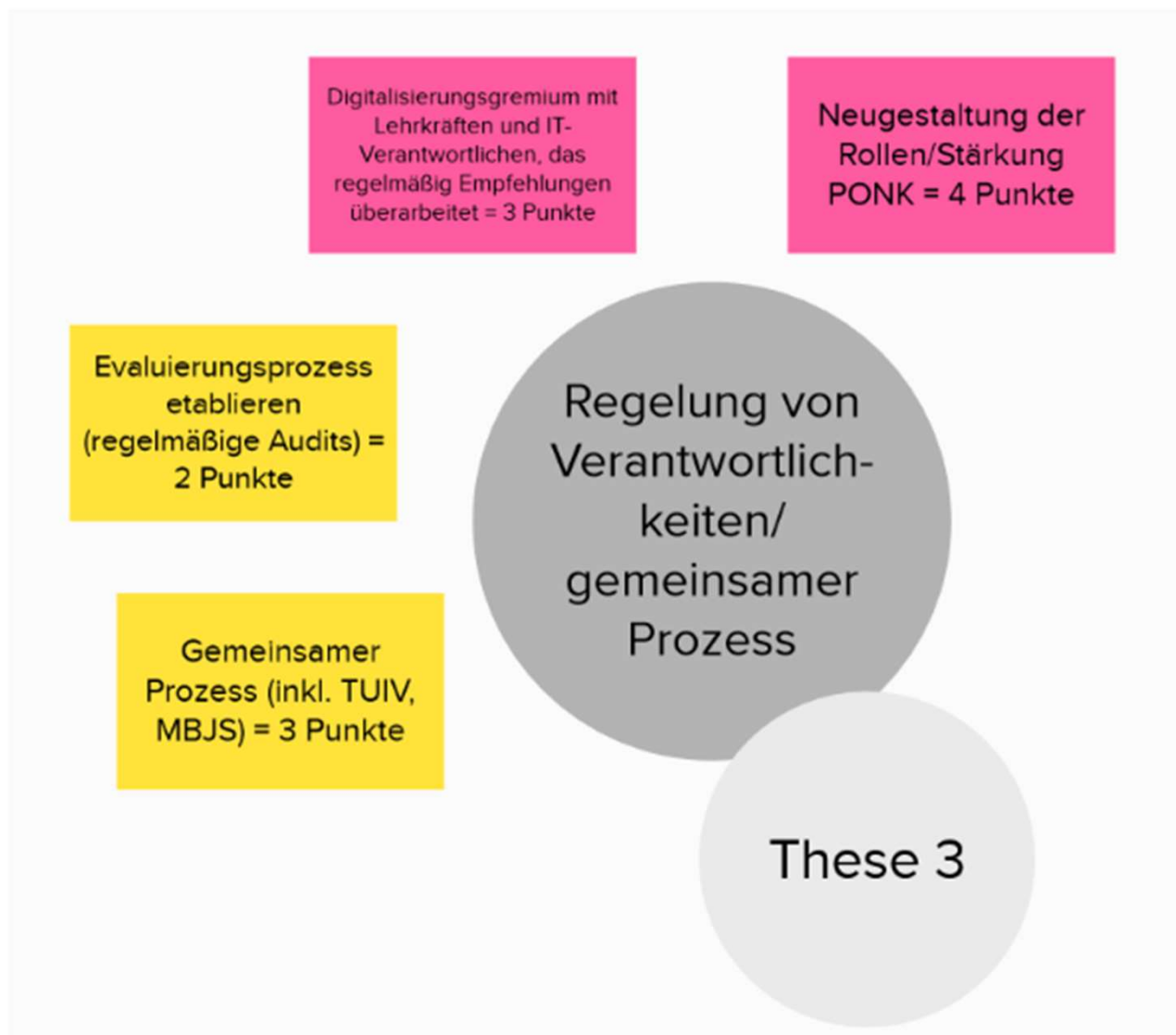
These

2

Die Bereitstellung und Bekanntmachung zentraler Angebote auf Abrufbasis (Infrastrukturen, Rahmenverträge, Medienportal, etc.) könnte die Kommunen in ihrer Aufgabenwahrnehmung im Themenkomplex „IT an Schulen“ entlasten.

Zuordnung

3



Insgesamt
12 Priorisierungspunkte

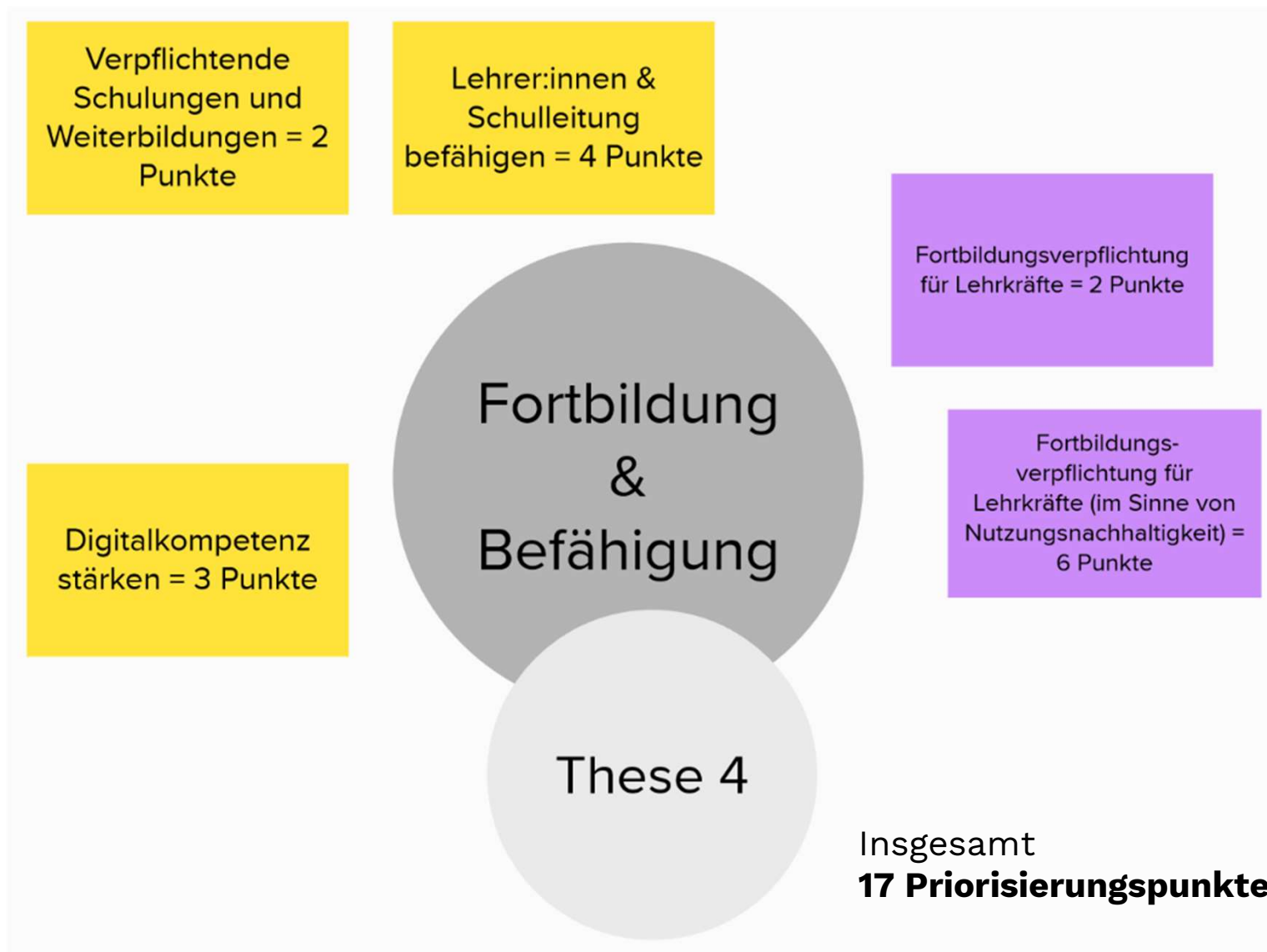
These

3

Gemeinsame eindeutige Regelungen für die Verantwortlichkeiten und Mitwirkungspflichten sowie ein festgelegter Prozess mit regelmäßigen Austauschformaten und zentralem Informationsmanagement zwischen allen Stakeholdern wären hilfreich, um eine effiziente und effektive Aufgabewahrnehmung im Themenkomplex „IT an Schulen“ zu befördern.

Zuordnung

4



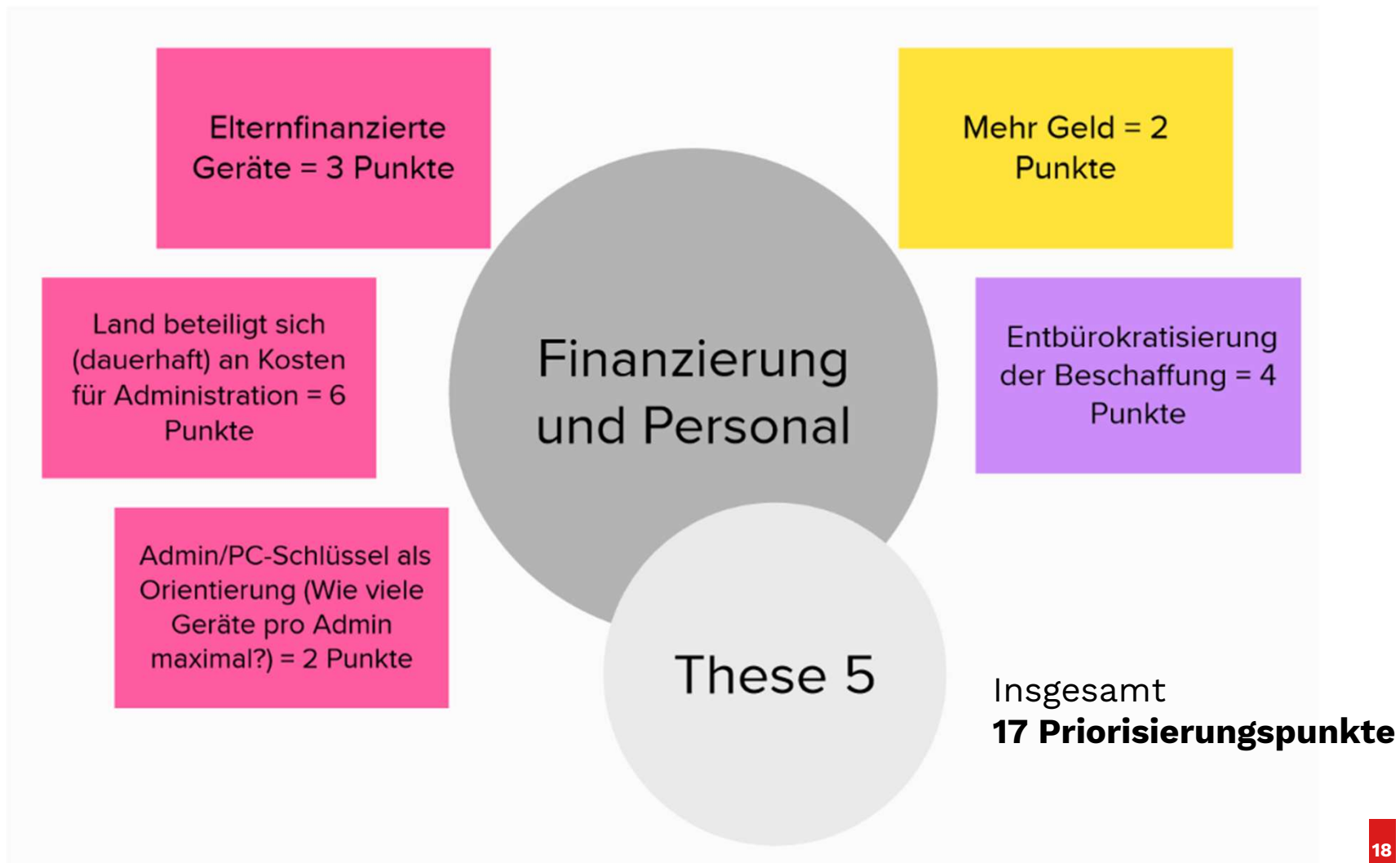
These

4

Die an den Fokusgesprächen beteiligten Kommunen wünschen sich verstärkte, landesseitige Anstrengungen zur Förderung von Digitalkompetenz bei Schulleitungen und Lehrenden, bis hin zu einer Fortbildungsverpflichtung, um gemeinsam nachhaltige Nutzungsperspektiven zu erschließen.

Zuordnung

5



These

5

Präferiert in den Fokusgesprächen wurde eine nachhaltige Folgenabschätzung, eine verbindliche Kostenbeteiligung des Landes bei kommunalen Administrationsaufgaben sowie orientierende Standards zur Elternfinanzierung von digitalen Endgeräten und zur Supportqualität.

Thesen

- 1 Die an den Fokusgesprächen beteiligten Kommunen wünschen sich Leitlinien und Standards (zu Datenschutz, IT-Sicherheit, Ausstattungsempfehlungen, Qualität von digitalen Lerninhalten), um ihre Aufgaben im Themenkomplex „IT an Schulen“ effektiver und effizienter erfüllen zu können.
- 2 Die Bereitstellung und Bekanntmachung zentraler Angebote auf Abrufbasis (Infrastrukturen, Rahmenverträge, Medienportal, etc.) könnte die Kommunen in ihrer Aufgabenwahrnehmung im Themenkomplex „IT an Schulen“ entlasten.
- 3 Gemeinsame eindeutige Regelungen für die Verantwortlichkeiten und Mitwirkungspflichten sowie ein festgelegter Prozess mit regelmäßigen Austauschformaten und zentralem Informationsmanagement zwischen allen Stakeholdern wären hilfreich, um eine effiziente und effektive Aufgabenwahrnehmung im Themenkomplex „IT an Schulen“ zu befördern.
- 4 Die an den Fokusgesprächen beteiligten Kommunen wünschen sich verstärkte, landesseitige Anstrengungen zur Förderung von Digitalkompetenz bei Schulleitungen und Lehrenden, bis hin zu einer Fortbildungsverpflichtung, um gemeinsam nachhaltige Nutzungsperspektiven zu erschließen.
- 5 Präferiert in den Fokusgesprächen wurde eine nachhaltige Folgenabschätzung, eine verbindliche Kostenbeteiligung des Landes bei kommunalen Administrationsaufgaben sowie orientierende Standards zur Elternfinanzierung von digitalen Endgeräten und zur Supportqualität.

#DABB

Kommen Sie bei Rückfragen gerne auf mich zu

Dr. Michael Kaden
DigitalAgentur Brandenburg

0170 568 5004
michael.kaden@digital-agentur.de

www.digital-agentur.de

Schiffbauergasse 14, 14467 Potsdam
Registergericht: Potsdam, HRB31591



Ein Unternehmen der Investitionsbank des
Landes Brandenburg.

Im Auftrag der Landesregierung Brandenburg.

Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Energie des Landes Brandenburg.